

Roter Stern Leipzig – FC Bad Lausick 0:2 (0:1)

Tadellose Mannschaftsleistung

Mit einem verdienten 2:0 Erfolg wiederholte der Kurstädtische FC am Samstag den Sieg der Vorsaison und festigte damit den Platz im sicheren Tabellenfeld. Überhaupt erinnerte vieles an das Match vor 11 Monaten: unangenehmer, kühler Dauerregen zog erneut nur eine (Roter Sterne) Minuskulisse an und mit Eric Ziffert gab es, nach Kevin Ruppelt, auch diesmal einen zweifachen Torschützen.

Absagen und Ausfälle ließen den Kader der Gäste auf 11 Feldspieler plus zwei Keeper schrumpfen, mit der Nummer 11 lief in der Nachspielzeit FC Co Trainer Ingmar Nehring auf, ob er mit rund 51 Jahren einen „Altersrekord“ für aktive Spieler in der Landesklasse aufgestellt hat wird noch zu ermitteln sein. Jenen in der Landesliga hält er, in Diensten des FC Grimma, ohnehin.

Wie bereits beim 2:2 in der Vorwoche ging die erste halbe Stunde an den Gastgeber da die Gäste abwartend agierten und die Sterne zu jeder Menge Querpässen im Mittelfeld zwangen. Allerdings fanden diese durchaus Mittel um für Gefahr zu sorgen. Zweimal wurde Baloun auf der linken Bahn geschickt und tauchte am Strafraum der Gäste auf. Nicky Richter klärte zum Eckball (12.), die nächste Eingabe setzte Müller am linken Pfosten vorbei (21.). Er vergab später die beste Chance das 1:0 zu erzielen als ihm Simon den Ball in den Lauf legt, doch Schötzke ist zur Stelle, lenkt den Schuss um den Pfosten (32.).

Nach vorn lief zunächst wenig, dafür ging es dann umso schneller: Von rechts zieht Jeremy Dust den Ball flach Richtung langes Eck, Sieckmann bekommt die Kugel im Nachfassen unter Kontrolle (30.). Während der Gastgeber einer weiteren vergebene Möglichkeit nachtrauert läuft der Konter der Gäste über die linke Außenbahn. Von dort kommt der Ball zum Kapitän der die Kugel aus gut 25 Metern volley unter die Querlatte nagelt!

Im Gegenzug entwischt erneut Baloun seinem Gegenspieler, viel Glück für die Hintermannschaft des FC das die flache Eingabe durch den Torraum zischt ohne dass ein Leipziger zur Stelle war (37.).

Statt des möglichen Ausgleichs hätten die Gäste in die Pause aber auch mit einer zwei Tore Führung gehen können, ja eigentlich müssen! Andreas Streubel legt die Kugel in der Mitte zum startenden Matthias Walter ab der nur noch Sieckmann vor sich hat – doch der Sterne Keeper kann den Schuss abwehren.

Diese Führung gab den Gästen Sicherheit, die zweite Halbzeit sah bis auf eine Szene in der 60. Minute den FC Spiel und Gegner kontrollieren. Das Problem: es gelang nicht die Überlegenheit in Tore umzumünzen. Streubel taucht, ähnlich wie Walter vor der Pause, frei vor Sieckmann auf doch er setzt den Ball rechts am Pfosten vorbei (55.). Ziffert bringt einen Freistoß von rechts an den linken Pfosten zum hochsteigenden Walter dem aber die Kugel über den Kopf rutscht (58.). Es folgt die einzige gefährliche Szene des Gastgebers als sich Simon rechts bis zur Torauslinie durchtankt und den Ball über Freund und Feind hinweg zieht. Links hat Nitsche zwar viel Platz aber auch ihm fehlt es am Timing beim Kopfball, statt ins kurze Eck setzt er den Ball links am Pfosten vorbei ins Aus.

Beim Gastgeber kommen nach 67 Minuten gleich drei frische Spieler, der Einsatz steigt, die Sterne kassieren in den letzten 15 Minuten 5 Verwarnungen. Und sie kassieren in der 83. Minute den entscheidenden Treffer durch Lausicks Kapitän der einen, an Streubel verwirkten, Freistoß aus rund 20 Metern flach an der Mauer vorbei zum 0:2 ins Netz setzt.



www.fc-badlausick-1990.de

Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Wild, Dust, Schmiedel, Walter, Fliegner (90.+2 Nehring), Ziffert, Peter, Kalbitz, Streubel

Schiedsrichter:	Dirk Meißner (Krostitz)		
Zuschauer:	199		
Torfolge:	0:1	Ziffert	35.
	0:2	Ziffert	83.

hpw